|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Lehrgang für Haupt- und Werkrealschullehrkräfte** | **Regierungspräsidium**  Stuttgart  Karlsruhe  Freiburg  Tübingen | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Einführung in die Laufbahn für Konrektorinnen und Konrektoren durch die SchulaufsichtEmpfehlung über die Befähigung für die neue Laufbahn§ 21 Abs. 2 LBG sieht für einen horizontalen Laufbahnwechsel neben der erfolgreichen Einführung in die Aufgaben der neuen Laufbahn vor, dass zu erwarten ist, dass die Beamtin/der Beamte für die neue Laufbahn allgemein befähigt ist. Am Ende des Einführungsjahrs wird bei den Lehrgängen für Haupt- und Werkrealschullehrkräfte eine Empfehlung über die Befähigung für die neue Laufbahn abgegeben. | | |

1. **Angaben zur Konrektorin/ zum Konrektor, zur für die Einführung zuständigen Person bzw. Stelle etc.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Familienname, ggf. Geburtsname** | Vorname | **Stammschule (vollständige Anschrift)** |
| Schwerbehindert/gleichgestellt  ja  nein | Geburtsdatum |  |
| Bes./Entg.Gruppe | Einführungszeitraum von/bis        - |  |
| **Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung** | | **Schulrätin/ Schulrat des Staatlichen Schulamts** |

1. Beschreibung der dienstlichen Tätigkeit im Einführungsjahr bezogen auf die Ziellaufbahn (Aufgaben der neuen Laufbahn)

|  |
| --- |
| Allgemeiner Aufgabenbereich  (Lehrauftrag im Einführungsjahr (Fach, Klasse, Wochenstunden, Klassenlehrer/in; ggf. Sonderaufgaben (z. B. Verbindungs- bzw. Beratungslehrer/in, Sammlungstätigkeit, Tätigkeit in der Lehreraus- und -fortbildung, Personalratstätigkeit, Schwerbehindertenvertrauensperson, Funktionstätigkeit)) |

1. Elemente der Einführung in die Aufgaben der neuen Laufbahn

Beratender Unterrichtsbesuch bei einer Lehrkraft in der Sekundarstufe I unter Beteiligung der zuständigen Schulrätin bzw. des Schulrats

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum | Fach und Thema der Unterrichtsstunde | Klasse |
|  |  |  |
| Das Reflexionsgespräch zum beratenden Unterrichtsbesuch umfasste die folgenden Punkte: | | |

alternativ:

Zwei Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum | Fach und Thema der Unterrichtsstunde | Klasse/Lerngruppe |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Die Beratungsgespräche umfassten die folgenden Punkte: | | |

Durchführung einer Dienstbesprechung zu aktuellen Themen der Schularten der Sekundarstufe I unter Beteiligung der zuständigen Schulrätin bzw. des Schulrats

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Thema der Dienstbesprechung |
|  |  |

Reflexionsgespräch mit der zuständigen Schulrätin bzw. dem Schulrat zu den Anforderungen der Schularten der Sekundarstufe I mit Blick auf die verschiedenen Anforderungen dieser Schularten (Dauer 30 min.)

|  |
| --- |
| Datum:  Gesprächsthemen: |

1. **Empfehlung mit Begründung/Beurteilung der dienstlichen Tätigkeit im Einführungsjahr bezogen auf die Ziellaufbahn (Aufgaben der neuen Laufbahn) unter Berücksichtigung der unter III. aufgeführten Elemente**

|  |
| --- |
| **Empfehlung**  Es wird empfohlen, die Laufbahnbefähigung für das Lehramt  Werkreal-, Haupt- und Realschule (WHRPO II)  Sonderpädagogik  zu verleihen:  ja  nein  **Begründung/Beurteilung der dienstlichen Tätigkeit im Einführungsjahr bezogen auf die Ziellaufbahn (Aufgaben der neuen Laufbahn) unter Berücksichtigung der unter III. aufgeführten Elemente** (Ausführungen z. B. zu Unterrichtsgestaltung, Unterrichtserfolg, Erzieherischem Wirken, Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten, ggf. zu Wahrnehmung leitender, beratender Aufgaben und von Sonderaufgaben) |

|  |
| --- |
| **Begründung/Beurteilung der dienstlichen Tätigkeit im Einführungsjahr bezogen auf die Ziellaufbahn (Aufgaben der neuen Laufbahn) unter Berücksichtigung der unter III. aufgeführten Elemente (Ggf. Fortsetzung)**  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Ort, Datum Unterschrift der Vertreterin/ des Vertreters der  Schulaufsicht  Bitte senden Sie das Original an das Staatliche Schulamt. |